

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache DS 1177/13

Titel

Nachfragen zur großen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Resilienz DS 2425/12

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Für notwendige Ersatzpflanzungen bei Baumfällungen würden jährlich ca. 200 TEUR benötigt werden. Der Haushaltsansatz 2013 weist 50 TEUR aus. Im vorläufigen Rechnungsergebnis 2012 wurden Ausgaben von ca. 8,8 TEUR für Ersatzpflanzungen ausgegeben. Warum wurden die 50 TEUR nicht ausgeschöpft?

Die Haushaltsmittel im Vermögenshaushalt des Garten- und Friedhofsamtes wurden nach Haushaltsbeschluss mit einer Mittelsperre versehen.

Im Mai 2012 erfolgte eine teilweise Freigabe dieser Mittel im Rahmen des Deckungsringes des Garten- und Friedhofsamtes. Diese Mittel mussten zur Fortsetzung bereits begonnener Maßnahmen eingesetzt werden.

Für Baumpflanzungen im Stadtgebiet wurden 10.000 EUR intern freigegeben.

Diese Mittel wurden mit der Rechnungssumme von 8.800 EUR umgesetzt.

Ab Oktober wurden die Vermögenshaushaltsmittel für neu zu beginnende Maßnahmen gesperrt. Da Baumpflanzungen bei Neupflanzungen als neue Maßnahme zu betrachten ist, war eine Ausgabe der Mittel in Höhe von 40.000 EUR nicht mehr möglich.

Mit der Drucksache 0531/07 „Information zum Stand des Hochwasserschutzes in Erfurt“ wurde über erforderliche Hochwasserschutzmaßnahmen informiert. Noch nicht realisiert wurden Hochwasserschutzmaßnahmen in Höhe von ca. 8 Mio. Euro. Gibt es eine Prioritätenliste für die weitere Realisierung notwendiger Hochwasserschutzmaßnahmen? Eine Erläuterung zu den noch nicht realisierten Maßnahmen (Deichbau, Rückhaltebecken) ist vorzulegen.

Derzeit nehmen die Mitarbeiter der unteren Wasserbehörde die durch die Hochwasserereignisse entstandenen Schäden auf und werten diese aus. Daraus wird eine Prioritätenliste für Hochwasserschutzmaßnahmen erstellt. Dies wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Hierfür wird um Verständnis gebeten.

Anlagen

gez. Hoyer

Unterschrift Beigeordneter

20.08.2013

Datum